

## Vorbereitung der Prioritätenliste (PL) 2016 zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

### Projektträger

Name/Unternehmen/Institution
Adresse
Ansprechpartner/in
Telefon
Mobil <sup>1</sup>
Fax
eMail

### Projektbezeichnung

--

### Aktionsplan

<b>Gehört das vorgeschlagene Projekt zum Aktionsplan der LAG (Projektstart 2016)?</b> <i>bitte Zutreffendes ankreuzen</i>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Vorhaben aus dem Aktionsplan, die im Jahr 2016 starten sollen, finden Sie in der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) auf den Seiten 68-70<sup>2</sup>.

### Handlungsfeld

<b>Das Projekt unterstützt die praktische Umsetzung des folgenden Handlungsfeldes (HF) der LES:</b> <i>bitte Nr. des Handlungsfeldes eintragen</i>	<b>HF</b>
	<input type="text"/>

Hinweis: Die Nummer des Handlungsfeldes finden Sie im Aktionsplan der LES an der oben genannten Stelle (Seiten 68-70) in der Spalte 5<sup>3</sup>.

<sup>1</sup> freiwillige Angabe (wenn Festnetznummer vorhanden)

<sup>2</sup> Vgl. LES 2014-2020 unter: [www.leader-wittenberg.de](http://www.leader-wittenberg.de), Rubrik: Aktuell

<sup>3</sup> Vgl. LES 2014-2020 unter: [www.leader-wittenberg.de](http://www.leader-wittenberg.de), Rubrik: Aktuell



### **Beschreibung des Projektes**

Skizzierung des Vorhabens und  
der geplanten Maßnahmen

[Zusätzliche Erläuterungen -  
auch Fotomaterial und Informa-  
tion zur Lage des Objektes – als  
Anlage beifügen]

### **Projektziele**

[z.B. Umnutzung nicht genutzter  
Gebäude, Schaffung neuer Ar-  
beitsplätze, Inwertsetzung histo-  
rischer Bauten, Beitrag zur Si-  
cherung der Daseinsvorsorge im  
Kontext des demografischen  
Wandels u.ä.]

### **Durchführungszeitraum**

Projektstart im Jahr 2016 (Monat)	
-----------------------------------	--

Projektende im Jahr 2016 (Monat)	
----------------------------------	--

**Hinweis:** Es ist davon auszugehen, dass Zuwendungsbescheide (nach Prüfung der Förderfähigkeit der eingereichten Antragsunterlagen) frühestens ab Mai 2016 vorliegen werden; zudem ist davon auszugehen, dass die Projekte noch im Jahr 2016 vollständig abgeschlossen werden müssen. Da nach Abschluss der Projekte eine Prüfung durch die Bewilligungsbehörden vor Ort erfolgt und die Auszahlung der Fördermittel den Regelungen des Kassenschlusses in Sachsen-Anhalt unterliegt ist ein Projektabschluss im Nov. 2016 anzustreben.





## Kosten

Kosten nach Kostenarten Angaben in Euro, brutto (inkl. MwSt.)	2016
Investitionen	
Personal- und Honorarkosten	
Kosten für Marketing/Öffentlichkeitsarbeit	
Kosten für Studien/Konzepte	
weitere Kosten	
<b>Kosten gesamt, brutto</b>	

## Finanzierung

Finanzierungsquellen Angaben in Euro	2016
Eigenmittel insgesamt	
Leistungen Dritter <sup>4</sup>	
zu beantragende Zuwendung (Förderung)	
<b>Finanzierung gesamt</b>	

## Eigenmittel

Die oben genannten Eigenmittel (vgl. Angaben zur Finanzierung) stehen im Jahr 2016 <u>uneingeschränkt</u> zur Verfügung? – s. Hinweise unten - bitte Zutreffendes ankreuzen	JA	NEIN
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise:  
Die Verfügbarkeit der Eigenmittel ist in geeigneter Form nachzuweisen. Dies kann beispielsweise durch die Kopie eines Kontoauszugs, den Nachweis einer Bankfinanzierung (Kredit) oder die Bestätigung der Hausbank, dass entsprechende Darlehen in Aussicht gestellt sind, erfolgen.  
Bei kommunalen Antragstellern ist maßgeblich, dass die notwendigen Eigenmittel im Haushaltsplan für das Jahr 2016 eingeplant sind. Für die Bewilligungsbehörden ist die Erteilung des Zuwendungsbescheides davon abhängig dass der Haushaltsplan der Kommune von den kommunalen Aufsichtsbehörden genehmigt ist; dies wird in der Regel erst im Verlauf des Jahres 2016 der Fall sein.

<sup>4</sup> z.B. Mittel der Lotto Toto Sachsen-Anhalt GmbH u.ä., die zweckgebunden für das Vorhaben ausgereicht werden. (Hinweis: Diese Mittel können **n i c h t** für den Eigenmittelanteil des Projektträgers genutzt werden.)





<b>Baugenehmigung</b>	Ist eine <b>Baugenehmigung</b> erforderlich? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
	<b>Wenn JA:</b> Liegt die Baugenehmigung bereits vor? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Denkmalrechtliche Genehmigung</b>	Ist eine <b>denkmalrechtliche Genehmigung</b> erforderlich? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
	<b>Wenn JA:</b> Liegt die Genehmigung bereits vor? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Weitere Genehmigungen</b>	Sind weitere <b>Genehmigungen</b> erforderlich? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
	<b>Wenn JA:</b> Welche?  .....		
<b>Arbeitsplatzschaffung</b>	Führt die Durchführung des Vorhabens zur Schaffung von <b>mindestens einem neuen Arbeitsplatz?</b> (Der Erhalt des Arbeitsplatzes wird auch nach Auslaufen der Förderung garantiert.) <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
<b>Arbeitsplatzsicherung</b>	Sichert die Durchführung des Vorhabens bestehende <b>sozial-versicherungspflichtige (Vollzeit-)Arbeitsplätze</b> im LAG-Gebiet? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
<b>Regionale Vernetzung</b>	Trägt das Vorhaben zur <b>Vernetzung von Akteuren in der Region</b> bei (überregionale/überörtliche Vernetzung)? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
	<b>Hinweis:</b> Gemeint sind Formen der Zusammenarbeit mehrerer Akteure im LAG-Gebiet – z.B. gemeinsame Nutzung der im Zuge des Projektes geschaffenen Einrichtungen.		
<b>Demografischer Wandel</b>	Trägt das Vorhaben zur <b>Linderung von Folgewirkungen des demografischen Wandels</b> in der Region bei? <i>Bitte Zutreffendes ankreuzen.</i>	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
	<b>Hinweis:</b> Gemeint sind z.B. Vorhaben zur Nachnutzung leergefallener Gebäude (Nachnutzung) und Anpassungsmaßnahmen an neue Nutzungsanforderungen im Zuge des Bevölkerungsrückgangs und der Veränderung der Altersstruktur in der Region.		





.....  
Datum

.....  
Unterschrift / Stempel (*wenn vorhanden*)

Bitte senden an:

**Landkreis Wittenberg  
Herrn Landrat Jürgen Dannenberg  
Vorsitzender der LAG Wittenberger Land  
Breitscheidstraße 3  
06886 Lutherstadt Wittenberg**

Einsendeschluss: **02. 10. 2015** (es gilt der Poststempel)



## Anlage

### LES Wittenberger Land - Kriterienkatalog zur Bewertung von Projektanträgen für die Aufnahme auf die Prioritätenliste (PL)<sup>5</sup>

Mindestkriterien: alle Kriterien müssen erfüllt sein, sonst keine Platzierung auf der PL möglich

Mindestkriterien		Nein	Ja
1	Vorhaben untersetzt ein Handlungsfeld der <b>LES Wittenberger Land</b> ?	0	1
2	Eine <b>Beschreibung</b> des geplanten Vorhabens liegt vor?	0	1
3	Der <b>Projekträger</b> ist benannt?	0	1
4	Ein <b>Kosten- und Finanzierungsplan</b> liegt vor?	0	1
5	Der Nachweis zur Verfügbarkeit der <b>Eigenmittel</b> liegt vor?	0	1
6	<b>Nachhaltigkeit</b> des Vorhabens über den Förderzeitraum hinaus ist gesichert?	0	1
7	Das Vorhaben hält die EU-Vorgaben der <b>de-minimis-Regelung</b> ein?	0	1
Mindestpunktzahl = 7		<b>7</b>	
Qualitätskriterien		Wert	Punkte
8	Vorhaben wird durch einen <b>WiSo-Partner</b> durchgeführt	3	
9	Vorhaben wird als <b>innovativ</b> für die LAG-Region eingeschätzt	5	
10	Vorhaben ist <b>Bestandteil der LES</b> aus dem Jahr 2015	3	
11	Vorhaben ist ein <b>Modell-/Leitprojekt</b> der LES aus dem Jahr 2015	5	
12	Vorhaben ist bereits auf <b>LAG-Prioritätenliste(n) aus einem der Vorjahre</b> enthalten und ist bisher noch nicht bewilligt worden	2	
13	Vorhaben ist eine <b>Weiterführung</b> bereits bewilligter LAG-Maßnahmen (z.B. nächster Bauabschnitt)	3	
14	Die Durchführung des Vorhabens führt zur Schaffung von <b>neuen Arbeitsplätzen</b> – der Erhalt der Arbeitsplätze wird nach Auslaufen der Förderung garantiert	5	
15	Die Durchführung des Vorhabens <b>sichert</b> bestehende <b>sozialversicherungspflichtige (Vollzeit-)Arbeitsplätze</b> im LAG-Gebiet	2	
16	Das Vorhaben trägt zur <b>Vernetzung</b> von Akteuren in der Region bei (überregionale/überörtliche Vernetzung)	3	
17	Das Vorhaben trägt zu Linderung von Folgewirkungen des <b>demografischen Wandels</b> in der Region bei	5	
Punktzahl der Qualitätskriterien (max. = 36)			
<b>Gesamtbewertung (Max.: 7+36 = 43 Punkte)</b>			

<sup>5</sup> Vgl. Lokale Entwicklungsstrategie (LES) der LAG Wittenberger Land im Rahmen des CLLD/LEADER-Landeswettbewerb in Sachsen-Anhalt, März 2015, S. 12